

Schweizer kann 20 Minuten die Luft anhalten

15.02.2010

Der Schweizer Taucher Peter Colat hat einen neuen Weltrekord im Luftanhalten aufgestellt:

Fast 20 Minuten ist Peter Colat unter Wasser geblieben, ohne Luft zu holen und ist damit ins Guinness-Buch der Rekorde gekommen.

Diesen Wettbewerb nennt man Zeittauchen.



Dabei geht es vor allem darum, mit nur einem Atemzug so lange wie möglich unter Wasser zu bleiben.

Die Taucher atmen vor dem Start 100 Prozent reinen Sauerstoff ein. Dadurch ist in der Lunge viel, viel mehr Sauerstoff, als wenn man normale Luft einatmen würde.

In der sind nämlich nur etwa 20 Prozent Sauerstoff, deshalb müssen wir öfter Luft holen.

Letzte Änderung am 15. Februar 2010

Links zum Thema

Film im Minitz-Studio anschauen

<http://www.kindernetz.de/minitz/index.php?btype=RED&bid=10562>

© Südwestrundfunk 2010